BERGHAIN

panoramic tour

Freitag **01.04.2005** Start 24 Uhr **... get perlonized**
Panorama Bar > **Soul Capsule** LIVE **Thomas Melchior**
**Baby Ford Zip Sammy Dee**

Soul Capsule ist das Projekt von Baby Ford und Thomas Melchior. Beide werden zur Perlons April-Edition zwar auch einzeln auflegen, unser Hauptaugenmerk richtet sich aber deteilliv auf ihr gemeinsames Live-Set-Up. Was passiert, wenn sich Fords moktumer Minimalismus und seine gewisperten Stimmen mit den zwingenden, breit grooventden Beats von Thomas Melchior verbindet, dürfte zu dem zeitgemäßesten gehören, was minimale Tanzmusik momentan so hergibt. Antesten kann man das schon mal wunderbar auf Melchiors neuer Perlon-Platte: „Galeria De Bahia" heißt die und kommt mit zwei Killertracks, die den Dancefloor souverän kompletti in Schach halten.

Samstag **02.04.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht** – LoFi Stereo meets Punk
Berghain > **Robert Babicz** LIVE punk! **Mathew Jonson** LIVE Ritswhatitsdo/wagonrepair
**Marcel Dettmann** hard wax **Ben Klock** bpitch control
Panorama Bar > **Further** LIVE loft stereo **Renato Frigoli** LIVE lofi stereo
**C.B. Funk** LIVE punkt **High Tide** LIVE punkt + special guest presented by punkt music!
**C-Rock** lofi stereo **Neville Attree** lofi stereo **Philip Lauer** punk
**Lukas Bacsoka** punk! **Cassy** perlon

Allstars United - oder wie? Punkt meets Lofi und einer der besten kanadischen Musiker sitzt auch mit im Boot. Erste Nacht, die mehr live-Acts bietet als The Dome. Im Berghain spielt Robert Babicz (alias Rob Acid) seine persönlichsten Live Acts, für Studioaufnahmen Equipment und verzwirbelte Synapsen ist also gesorgt. Besonders freuen wir uns auch auf Mathew Jonson, Newcomer des letzten Jahres mit Platten auf M. rux, Sub Stalk oder Wagon Repair: seine epochalen New Trance Symphonien sind eine Klasse für sich und so wirklich alle Augen werden auf ihn gerichtet sein. Ben Klock ist es in der Panorama Bar zum frühlichen Ringeletz mit Anfassen: wer wann wo genau spielen wird, entzieht sich noch unserer Kenntniss, geplant ist ein Rundumschlag der beiden Labels Punkt und Lofi Stereo mit jeweils 45minütigen Live- und ausgedehnteren DJ-Sets. Lofi Stereo ist das Label von C-Rock, ein Frankfurter Sonder-Ich mit seit Gründerzeiten, der auch Ricardo Villalobos einst ausschweifende Keller-Partys schmiss und heute für den deeperen Sound der Main-Metropole steht. In den frühen Morgenstunden gibt's als Outsert auch einen Mann zu hören (surprise, surprise!), der auch sensibilisierten Körper wieder die nötige Portion Sinnlichkeit erfahren lässt. Musikalisch, versteht sich. Und mit Gesang. Kommen, sehen, fühlen!

Freitag **08.04.2005** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Panorama Bar > **Jonas Behring** LIVE **Dj Heiko Matias Aguayo**

Jonas Bering trifft einen seit Jahren immer wieder mit herrlich unaufgeregten Minimal-Tracks mitten ins Herz. Sehr sanft, sehr ruhig, einfach tanzbar. Auch seine vorletzte Platte „Diva" hieß, eine Kapriziositäten sind von ihm nicht zu erwarten. Sondern: diese Swingtracks mit dezentem Popcharme. Mit Unterstützung von DJ Heiko: ebenso unbeirrbar und durchsuchen wie seine anderen Minimal-Tracks sind seine DJ-Sets. In Zeiten des allgegenwärtigen Laptops retet Jochen Heib die Roland 808 ins neue Jahrtausend. Seine Platten bewegen, dass die klassische Analogästhetik immer modern sein wird. Typisch Kompakt eben!

Samstag **09.04.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Luke Slater** mute rec. **André Galluzzi** taiko **Marcel Fengler** sc 93
Panorama Bar > **Mooner** krank durch musik **nd_baumecker** freundinnen **Lemercier**
**Nick Hoeppner** playhouse **Frank Martiniq** boxer rec.

Luke Slater ist ein britischer High Class Producent, der wie sonst nur wenige nicht nur von Platte zu Platte einen immer wieder überraschenden Sound hinlegt, sondern auch Projekt- und Label-bezogen immer zwischen den Genres (Ambient, Techno, Electro, Electronica) hüpfen konnte, ohne auf die Schnauze zu fallen. Elastique – fantastique! Ein alter Hase, dessen DJ-Skills seiner Produktionsarbeit in keinster Weise nachstehen. Im Gegenteil: dieser Mann beherrscht die Tricks, ihr werdet's schon sehen. In der Panorama Bar gibt's heute ein Kessel Buntes mit dem Mann aus München, der eine ist als Zombie hatten mit Kenntnis der Tricks, der stürmte und sich heute ein Label für musikalische Spezialsterfreunde leisten kann. Dabei legt Mooner auch ähnlich stilungebunden wie unsere Freundin nd_baumecker auf. Von Disco, Rock, Electro, F'N'B und House ist alles möglich und so soll es auch sein. Unberechenbar auch Lemercier: zuletzt noch live als Black Preacherman in Sachen Gospel Techno unterwegs, verspricht sein DJ-Set heute Unterhaltung jenseits des strikten House-Diktats.



Disco Eclipse 5
von: **Alpacha Weskott**

**All that heaven allows**
von: **Rock Ska, DS, DS**
**Rock Ska, DS, DS Jano Wyman**

Es ist Frühling und Brigitte Mira ist tot. Der verkommene Grill der 1970er Jahre, an dem sich die Lieblingsalkoholikerinnen der B.Z. die Beine in die Luft stellten, ist geschlossen. Die Kneipe, in der Rainer Werner Fassbinder und Ingeborg Bachmann ihre Stammtische hatten, ist aber noch nicht geschlossen. Was ist das für ein Ort, dieses Disco Eclipse? Wie kann es sein, dass es ausgerechnet in der Parallelstadt, Zufall regiert die Photonen, Tom bekommt sich fröhlich Pillen rein. Elektronen verschwimmen in Wahrscheinlichkeitswolken, Tom reicht die Bong rum. Experimentelle Wellen isolieren Teichen, Tom kriegt vom vielen Lasergetuschel einen Hirnriss und sieht Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom verfrackt 100 Fidiger seiner Talenvolle „Bernarken in Berlin" am Stück. Tom kotzt ohne Drogen, was? Poppers kann man auch auf den Boden kotzen. Tom Hände rutschen ab. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom. Tom Tom Tom